

Heppenheim, den 15. Okt. 2018

Herrn
Gottfried Schneider
Vorsitzender des Kreistages
Landratsamt
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

15.10.2018

Antrag DIE LINKE. Bergstraße: Asyl-Betreuung stärken, adäquaten Betreuungsschlüssel für Flüchtlinge einrichten

Sehr geehrter Herr Schneider,

DIE LINKE Kreis Bergstraße beantragt die Asyl-Betreuung durch das verstärkte einsetzen von hauptamtlichen Kräften zu verbessern, insbesondere um Ehrenamtliche zu entlasten und zu unterstützen. Hierzu benötigt der Kreis Bergstraße einen Betreuungsschlüssel von 1:80.

Beschlussantrag und Ausführung:

1. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße fordert den Kreisausschuss auf, die finanziellen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, damit ausreichend hauptamtliche, sozialpädagogische Fachkräfte (Kreisbedienstete), die durch die Flüchtlingsbewegung anfallenden Aufgaben, bewältigen können. Unter anderem betrifft dies folgende Aufgaben:
 - Regelmäßige Sprechzeiten in den Kommunen
 - Ansprechpartner/in in allen Lebenslagen + Konfliktsituationen
 - Ansprechpartner/in, für alle Personen, die in einem Konfliktfall eingebunden sind
 - Ansprechpartner/in für die Anwohner und alle anderen Personen, die mit den Asylsuchenden arbeiten

- Koordinierung der Arbeit der Ehrenamtlichen
- Initiierung von Angeboten in den Kommunen
- Förderung der Möglichkeit von Arbeits- bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten
- Durchführung von Maßnahmen zur Integration von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG
- Unterstützung des zu betreuenden Personenkreises bei z.B. Behördengängen, Wohnungssuche, freiwilliger Rückkehr etc.
- Aufsuchende Sozialarbeit

Entsprechende Fachkräfte sind flächendeckend in allen Kommunen des Kreises Bergstraße, im Rathaus, oder gemeindeeigener entsprechender Behörde, als zentraler Anlaufpunkt zu initiieren. Für alle weiteren, durch Bedienstete des Kreises im Beschluss festgelegten Aufgaben, wird ebenso eine Überprüfung der Personalsituation gefordert.

2. Der Kreistag des Kreises Bergstraße fordert den Kreisausschuss auf, die finanziellen und personellen Ressourcen für die Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber/innen soweit aufzustocken, dass ein Betreuungsschlüssel von 1:80 zwischen Sozialpädagogen/innen und Sozialarbeiter/innen auf der einen Seite und der Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber/innen auf der anderen Seite, gewährleistet werden kann.
3. Im Ausschuss ist der Tagesordnungspunkt „Betreuung der Asylbewerber/Innen“ bei jeder Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und Bericht über den Stand der Situation zu geben. Dabei sind die Erfahrungen der ehrenamtlich Tätigen in der Asylbetreuung im Kreis Bergstraße einzuholen. Als Leitfaden gilt der oben genannte gefasste Beschluss.

Begründung:

Schon bei dem Vorausgegangenen Antrag aus dem Jahr 2015 war absehbar, dass die Zahl der bisherigen Fachkräfte, die für die Umsetzung der beschlossenen Aufgaben verantwortlich sind, nicht ausreicht.

Aktuell wird nicht mehr täglich über ehrenamtlich tätige Asylarbeitskreise in den Medien berichtet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sich die Aufgaben minimiert oder gar in Luft aufgelöst hätten. Die Grenzen der Zumutbarkeit sind schon seit langem überschritten. Nur durch die professionelle Unterstützung des Kreises, der finanzielle Mittel und Fachkräfte den ehrenamtlichen zu Seite stellt, kann die Betreuungssituation im Kreis spürbar verbessert und für Entlastung die freiwilligen Helfer gesorgt werden.

DIE LINKE möchte mit diesem Antrag für Verbesserung sorgen in den Aufgabenfeldern:

Alltag und Wohnen, Kindergarten und Schule, Spracherwerb, Arbeit und Freizeitgestaltung, Hilfen bei psychosozialen Problemen und Gesundheitsfragen, „finanzielle und soziale Absicherung, Verfahrensberatung, aufenthaltsrechtliche Fragen und Rückkehrberatung, sowie Gremien-, Vernetzungs- und Gemeinwesenarbeit.

Es gilt nochmals zu betonen, dass die Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber/innen im Kreis in beeindruckender Weise und mit anhaltendem hohem zeitlichem und finanziellem Aufwand, durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer geleistet wird. Diese Hohe ehrenamtliche Leistung, muss zwingend durch stärkere Personelle Ressourcen koordiniert und unterstützt werden.



Bruno Schwarz

Fraktion DIE LINKE Kreis Bergstraße

Kapellenweg 5

64646 Heppenheim Ober-Laudenbach

T: 06252 126983

F: 06252 126985

M: 0172 9809003

M: 062527929009